

Fleisches wegen sehr beliebt. Die Eier sind nicht gross, aber kaum ein anderes Huhn kann es mit diesem Schlage an Fruchtbarkeit aufnehmen, wie auch die Schmackhaftigkeit des Eies eine ganz besondere ist.

Für Haltung in eingesperrtem Raume ist dieses Huhn wenig geeignet; ihre Legefähigkeit verliert dabei; sie sind dann Krankheiten zugänglicher und zeigen sich nicht in ihrem gewöhnlichen munteren Wesen.

Sehr eignet sich das schwarze Hamburger Huhn zur Kreuzung mit Brahma's oder Dorkings. L.

Aus anderen Vereinen.

Dritter Jahresbericht des untersteierischen Geflügelzuchtvereines.

Der in Marburg a. d. Drau bestehende Geflügelzuchtverein versendet seinen dritten Jahresbericht. Referent hatte vor Kurzem Gelegenheit, auf seiner Studienreise auch von der Thätigkeit dieses Vereines durch persönlichen Verkehr mit mehreren Mitgliedern des Ausschusses und Rücksprache über manche ornithologische Frage sich zu überzeugen und der vorliegende Bericht zeigt, wie man auch mit kleineren Mitteln bei ehrlichem Willen Reichhaltiges schaffen kann.

Der Bericht bringt einen Aufsatz über das Dorkinghuhn (S. 3—8), zwei andere, betitelt: „In das Notizbuch des jungen Geflügelzüchters“ und „Ueber die Ernährung des Geflügels“, einen vierten: „Zur Geschichte der Tauben und ihrer Zucht“ und einen unseren Mittheilungen entlehnten: „Brieftauben im Krieg und zur See (S. 8—17), dann den Thätigkeitsbericht des Vereinsausschusses, Cassabericht, Vermögensausweis, das Bücher- und Zeitschriftenverzeichniss, in der Generalversammlung eingebrachte und angenommene Anträge, Mittheilungen über die Thätigkeit der Sectionen, das Vereinsorgan, allgemeine Bestimmungen, dem Beitritt zum Vereine, endlich den Mitgliederstand.

Wir können nur wünschen, dass der um die Hebung des Geflügelzuchtwesens in der Untersteiermark, um Verbreitung vogelkundlicher Kenntnisse und Förderung des Vogelschutzes so verdieneten Verein seine Thätigkeit immer erfolgreicher zu entfalten Gelegenheit finde.

Aus unserem Vereine.

Als neues Mitglied ist dem Vereine beigetreten:

Herr Max Krämer, Bankbeamter, Wien, VIII., Josefgasse Nr. 5.

Correspondenz der Redaction.

Herrn Dr. L. W . . . r, hier. Dieses zahme Exemplar der Alpenkrähe befindet sich wie sie in dem Artikel über das Wiener Vivarium (Nr. 16, S. 237) nachlesen wollen, wieder hier. Krähen und Raben werden auch in der Gefangenschaft sehr alt. — Herrn R. S t, Prag. Reclamiren Sie bei der Post. — Herrn Th. G, Berlin. Fraglicher Jahrgang ist vergriffen. — Herrn J. O

hier. Wie Sie leicht berechnen können, käme uns schon die Expedition von 48 Nummern viel höher, als der offerirte Betrag ausmachte. — Herrn **H. Schm n.** Schmidmaunthal, Ihr erstes Schreiben langte in unserer Abwesenheit an; die zweite Mittheilung kam uns durch Herrn H. v. K. zu; eines der drei vorhandenen Exemplare käme auf 35 Gulden, doch hoffen wir, Ihnen in ganz nächster Zeit ein anderes Exemplar eines Uhu's verschaffen zu können. — Herrn **A. M r.** hier. Wir waren noch nicht im Stande, das aufgelaufene Arbeitsmaterial zu bewältigen. Einen Bericht bringen die nächsten Nummern. — Herrn **W. S t.** Prag. Ist aus begreiflichen Gründen heuer unterblieben. Bewusste Sammlung ist noch intact. Kommen auf diese Angelegenheit zurück. — Herrn **J. E r.** Szepes-Iglo. Wir sind mit dem von ihnen gestellten Preise vollkommen einverstanden und bitten um Zusendung gegen Postnachnahme. — Herrn **E. H t.** Wesel. Ersuchen um die angekündigten Notizen. Bei bestem Willen war es uns nicht möglich, die unsererseits lebhaft gewünschte Zusammenkunft einzuhalten. Längerer Brief folgt. — Herrn **R. E r.** Neustadt. Danken bestens für die Reclamation. — Herrn **Dr. M. G r.** Szepes-Bela. **H. N i.** Steyr. **W. K d.** hier. Das Gewünschte sofort abgesandt. — Herrn **J. M i.** Neustadt. Die gewünschten Hefte haben Sie wohl erhalten? Sehen der Zusendung der beiden Aufsätze mit grossem Vergnügen entgegen. — Herrn **K. K t.** Schütt-Sommerein. Wir haben die reclamirten Nummern nochmals an Ihre Adresse gesendet. — Herrn **Prof. B a.** Agram. Ihre Reclamation blieb wegen unserer Abwesenheit einige Zeit unerledigt; nach Ankunft sofort die betreffenden Nummern an Ihre Adresse abgesandt. — Herrn **Dr. L. R r.** hier. Sie wollen nicht übersehen, dass schon die Druckkosten ohne Expeditionsanlagen grösser sind. Fragliches Thema behandeln wir in einer der nächsten Nummern. Wird jetzt direct von der Firma Gerold's Sohn expedirt. — Herrn **K. L h.** hier. Ihr Wunsch war schon erfüllt, ehe es uns bekannt wurde. — Herrn **Prof. G. M r.** Graz. Unseres Wissens nur in Wien und Pest. — Herrn **Fr. B r.** hier. In einer der nächsten Nummern.

Errata.

Seite 164, 9. Zeile von unten, soll es heissen Sonnenblumensamen (nicht Sommerblumensamen).

Die ornithologischen Mittheilungen erscheinen am 7., 11., 21. und 28. jedes Monates. Im Buchhandel beträgt das Abonnement 12 Mark, sammt Francozustellung 15 Mark. — Einzelne Nummern kosten 50 Pf. — Inserate 10 Pf. für die 2tauch gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Mittheilungen für das Präsidium bestimmt, sind an Herrn A. Bachofen v. Erbl in Nussdorf bei Wien, die Jahreshefträge der Mitglieder an Herrn Dr. Karl Zimmermann in Wien, I., Banermarkt 11. alle anderen für die Redaction, das Secretariat, die Bibliothek u. s. w. bestimmten Briefe, Bücher, Zeitungs-, Werthsendungen u. s. w. an die Redaction der Zeitschrift: Wien, k. k. Prater, Hauptallee 1. zu senden.

Vereinslocale (Bibliothek, Sammlungen, Redaction). Wien, k. k. Prater, Hauptallee 1. — Die mit Vorträgen verbundenen Monatsversammlungen finden im grünen Saale der k. k. Akademie der Wissenschaften; I., Universitätsplatz 2. statt. — Sprechstunden der Redaction und des Secretariates: Freitag, 1 bis 2 Uhr.

Vereinsmitglieder beziehen das Blatt gratis.

Beitritts-Erklärungen (Mitgliedsbeitrag 5 fl., für Ausländer 10 Mark jährlich) sind an das Secretariat zu richten.

Inhalt: Lanius Homeyeri Cal. bei Nagy Enyed brutend. — Die ornithologische Literatur, Oesterreich-Ungarns 1888. Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen. — Das schwarze Hamburger Huhn. — Aus anderen Vereinen. — Aus unserem Vereine. — Correspondenz der Redaction. — Errata. — Verkehrs-Anzeiger

Verlag: Der Ornithologische Verein in Wien (verantwortlich: **Dr. Fr. Knauer**).

Druck von **Johann L. Bondi**, Wien, VII., Stiftgasse 3.

Commissionsverleger: Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** (vorm. Fays & Frick) in Wien, Graben 27.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Correspondenz der Redaction. 251-252](#)